

4. Kreisklasse Herren Gruppe 1

SV Grün-Weiß Stöckse III : TKW Nienburg II
Donnerstag, 13.04.2023, 19:30 Uhr

Michaelis lässt TKW Nienburg II jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler TKW Nienburg II am Donnerstagabend in den Armen: Wolfgang Michaelis hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (25:29 Sätze) in der 4. Kreisklasse Herren Gruppe 1 Partie gegen den SV Grün-Weiß Stöckse III gesorgt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Scharringhausen / Klein in der Begegnung gegen Michaelis / Ekmescic, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Chancenlos waren Engelbart / Thieße gegen Gherlovanu / Paschke nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:8, 8:11, 7:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Taktik hatte Jens Scharringhausen beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Wolfgang Michaelis ab dem ersten Ballwechsel. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Laura Engelbart und Andrei Gherlovanu, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Finn Thieße im Spiel gegen Samir Ekmescic bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Lutz Klein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thorben Paschke. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Grün-Weiß Stöckse III und TKW Nienburg II in die Box. Völlig ungefährdet war dann indes der Sieg von Jens Scharringhausen gegen Andrei Gherlovanu nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:7, 9:11, 11:6 nicht verloren. In vier Sätzen gewann Laura Engelbart gegen Wolfgang Michaelis und gab dabei nur einen Satz her. Recht kurzen Prozess machte Finn Thieße beim 11:3, 14:12, 11:5 mit Thorben Paschke. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Lutz Klein verpasste es im Anschluss indes mit einem 1:3 gegen Samir Ekmescic, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Finn Thieße beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Andrei Gherlovanu. Nur einen Satz verlor Jens Scharringhausen bei seinem Sieg gegen Thorben Paschke und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Samir Ekmescic konnte Laura Engelbart anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Lutz Klein bekam derweil seinen Gegner Wolfgang Michaelis beim klaren 3:11, 10:12, 1:11 nicht richtig in den Griff. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klein nun bei 1:6, während Michaelis bislang 11 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein umkämpfter Teamerfolg für TKW Nienburg II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Grün-Weiß Stöckse III am 18.04.2023 gegen den SV Schwarz-Gelb Gadesbünden III erneut um Punkte. Die Mannschaft TKW Nienburg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:5. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV Grün-Weiß Stöckse III

Doppel: Scharringhausen / Klein 0:1, Engelbart / Thieße 0:1

Einzel: J. Scharringhausen 3:0, L. Engelbart 1:2, F. Thieße 2:1, L. Klein 0:3

TKW Nienburg II

Doppel: Michaelis / Ekmescic 1:0, Gherlovanu / Paschke 1:0

Einzel: A. Gherlovanu 2:1, W. Michaelis 1:2, T. Paschke 1:2, S. Ekmescic 2:1